



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

Jessenstraße 1 - 3
22767 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63
Telefax 040 - 427 3 13276
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer 145
Telefon 040 - 4 28 11 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/01090/2015
Hamburg, den 30. Januar 2017

Verfahren
Eingang

Vorbescheidsverfahren nach § 63 HBauO
16.02.2015

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

226-011
1232 in der Gemarkung: Sülldorf

Neubau eines Aktivstalles mit Reithalle

VORBESCHIED

Nach § 63 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung werden unbeschadet der Rechte Dritter die im Antrag gestellten Fragen beantwortet.

Der Vorbescheid gilt zwei Jahre (§ 73 Abs. 2 HBauO).

Die Geltungsdauer kann auf Antrag jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden (§ 73 Abs. 3 HBauO).



WC

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung im Service Zentrum
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:
S1, S11, S2, S3, S31 Altona
112, 155 Große Bergstraße

Grundlage der Entscheidung

Grundlage der Entscheidung ist bzw. sind

- der Baustufenplan Iserbrook / Sülldorf

mit den Festsetzungen:
in Verbindung mit:

Fläche für die Landwirtschaft
der Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung

- die beigegeführten Vorlagen Nummer

| | |
|-------|---------------------------|
| S-1 | Anschreiben/Fragenkatalog |
| 1 / 1 | Flurkartenauszug |
| 1 / 2 | Lageplan |
| 1 / 3 | Betriebsbeschreibung |

unter der Maßgabe der nachfolgenden Entscheidungen, Nebenbestimmungen, Hinweise und grünen Eintragungen in den Vorlagen

Beantwortung der Einzelfragen

1. **Ist das Vorhaben als bevorzugtes (privilegiertes), begünstigtes oder sonstiges Vorhaben im Außenbereich zulässig (§ 35 BauGB)?**

Antwort:

nein

Dem Vorhaben stehen öffentliche Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege nach § 35 (3) Nr. 5 BauGB entgegen:
Das Vorhaben wird auf einer Fläche geplant, welche über den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Othmarschen 40 als eine artenschutzrechtliche Ausgleichsfläche festgelegt worden ist (Anlage 8.2 des städtebaulichen Vertrags).
Des Weiteren befinden sich dort nach § 30 BNatSchG gesetzlich geschützte Biotop (naturnahe Kleingewässer), deren Zerstörung oder sonstige Beeinträchtigung nach § 30 (2) BNatSchG verboten ist.

Hinweis

Der Vorbescheid ersetzt nicht die Genehmigung für das Vorhaben und berechtigt nicht zum Beginn der entsprechenden Arbeiten (§ 59 Abs. 1 HBauO i.V.m. § 72 a Abs. 1 HBauO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Unterschrift

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude: Gebäudeklasse 1 bis 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 1 Vollgeschoss